



Miteinander

April 2026

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Liebe Gemeindemitglieder von St. Birgid,

wir leben im Zeitalter der Technologie. Wir nutzen unter anderem die Fotografie, um Erinnerungen festzuhalten und unvergesslich zu machen, um die Erinnerungen an Ereignisse zu bewahren, die wir für uns als bedeutend erachten, an Ereignisse, die uns ansprechen und uns berühren. Wenn wir uns also die Frage stellen, ob wir das Ereignis der Auferstehung des Herrn in Fotos oder Videos festhalten hätten können, wie würde dann die Antwort lauten? Ich glaube, dass wir nichts fotografieren hätten können. Es ist dieses Nichts, das manche Theologen fasziniert und das vielleicht auch uns irritiert oder uns Fragen aufwirft.

Wenn man beobachtet, wie junge Menschen Fotos machen, stellt man fest, dass es Bilder gibt, die man gleich nach dem Aufnehmen verwirft, und andere, die man aufbewahrt, um sie später noch einmal zu genießen. Zu diesen gehören sowohl schwierige als auch glückliche Momente, die ihrem Leben einen Sinn geben. Wir machen Fotos, wir nehmen Videos auf und manchmal machen wir uns Notizen. Wenn wir das Glück haben, diese Bilder noch einmal anzusehen oder unsere Texte noch einmal zu lesen, versetzt uns das in eine Art Wiederbelebung dieser Momente. Wir erleben diese Momente gewissermaßen noch einmal.

Ostern zu feiern hingegen verweist nicht auf irgendein Video oder Foto, das die Apostel bei der Auferstehung des Herrn aufgenommen haben könnten. Wenn wir jeden Sonntag Ostern feiern, und ganz besonders am großen Osterfest, das den



Höhepunkt des österlichen Triduums bildet, so spielt dies zweifellos auch auf diese Leere an. Es spielt auf diese Leere an, die sich vielleicht mit etwas füllen sollte, auf diese Realität, die sich nicht in unsere Wissenschaften und Denkweisen einpacken und von ihnen ersticken lässt, sondern die durch das Vermitteln des Glaubenszeugnisses von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird.

Diesem Osterfest geht eine intensive Vorbereitungszeit voraus, die als Fastenzeit bezeichnet wird. Während dieser Zeit, besinnt man sich auf sich selbst, man übt eine Art Introspektion und Retrospektion, um zu erkennen, wo man auf dem Weg zu dem steht, der das Leben ist und es in Fülle schenken kann (Joh 14,6; Joh 10,10; Joh 11,25), auf dem Weg zu Christus, der auferstanden ist, an den wir geglaubt haben, auf den wir unser Vertrauen und unseren Glauben setzen.

Ich glaube, dass der Wunsch, all diese bedeutende Momente in Erinnerung zu behalten – seien es schwierige Zeiten oder Momente der Freude –, eine Art Sehnsucht ist, ein Durst, den der Mensch in sich trägt, offenbart oder an die Oberfläche bringt und der sein Streben nach einem Leben in Ewigkeit, bis ins Unendliche, nach einem Leben für immer verrät. Und ich wage zu glauben, dass diese Sehnsucht mit dem leeren Grab zu tun hat, das uns herausfordert und in uns Möglichkeiten eröffnet, das Leben so anzunehmen, wie es sich uns bietet.

In dieser Hinsicht bedeutet Ostern für mich auch alles, was auf eine Belebung des Lebens hindeutet. Alles, was das Leben (wieder) aufblühen lässt, was an



Fotos: pixabay

das Leben erinnert, ist Ostern im Kleinen oder sind Momente von Ostern. Das kann die Heilung von einer Krankheit sein, eine blühende Blume zu sehen, nach einer Zeit der Dürre wieder Frische zu erleben, die Früchte der eigenen Arbeit zu genießen und Ähnliches. Es verweist auf die Realität der grandiosen Auferstehung, die das gesamte Leben umfasst, das uns in Christus geschenkt ist. Dieses Leben, das hier auf Erden nicht endet, sondern vielmehr unsere Seelen und Körper, kurz gesagt unser ganzes Wesen, in das vollendete Leben führt. *Thierry Rugira,*
für das Pastoralteam

ST. BIRGID AKTUELL

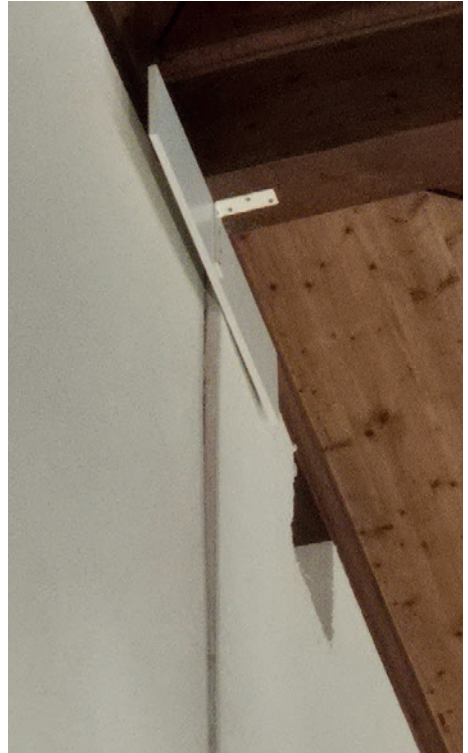
Innenrenovierung des Putzes in der Pfarrkirche St. Birgid

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Liebe Leserin, lieber Leser, es traf uns wie aus heiterem Himmel – mindestens 90.000 € müssen wir aufbringen, um den Innenputz unserer Kirche zu erneuern. Dies stellt eine große Herausforderung für uns dar.

Warum überhaupt jetzt schon wieder eine Renovierung?

Im Jahr 2016 haben wir mit großer finanzieller Unterstützung des Bistums den Innenraum unserer Kirche renoviert. Dabei wurde offensichtlich der Untergrund der Wand falsch vorbereitet bzw. die Dämmung fehlerhaft verklebt, diese löst sich nun an vielen Stellen der Kirche großflächig ab. Sichtbar wird dies vor allem an der Dehnungsfuge rechts der Werktagskapelle, wo der Putz provisorisch befestigt wurde.



Und wer kommt dafür auf?

Die damals tätige Firma ist inzwischen insolvent. Das Bistum übernimmt einen Großteil der Kosten, etwa 310.000 €. Unsere Pfarrei muss jedoch 90.000 € selbst aufbringen.

Was können Sie tun?

Sie können uns zum einen selbst finanziell unterstützen – jeder Beitrag, auch jeder kleine Beitrag hilft! Unsere Bankverbindung (und einen QR-Bezahl-Code für Ihr Online-Banking) finden Sie am Ende dieser Zeilen. Sie können zum anderen unser Anliegen auch weitersagen, sprechen Sie gerne Leute an! Auch über den Spendenbutton unserer Homepage ist eine Unterstützung möglich.

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

Alle Spenderinnen und Spender werden wir gerne in einer entsprechenden Ausgabe unseres Pfarrbriefes „Miteinander“ nennen, auch eine Tafel im Eingangsbereich der Kirche (Turm) mit Benennung der Spender ist geplant. Spendenquittungen senden wir selbstverständlich unaufgefordert zu.

Helfen Sie mit, den Innenraum unserer Pfarrkirche St. Birgid wieder sicher und schön zu machen – zur Ehre Gottes und Freude aller, die sich hier begegnen. Fühlen Sie sich immer eingeladen. Im Namen des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates, Ihr

Frank Schindling

Frank Schindling, Pfarrer

Bankverbindung und Bezahlcode

Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13

WIBADE5WXXX,

Wiesbadener Volksbank

Bitte geben Sie als **Verwendungszweck:**
„Renovierung Innenputz“ an.

Für eine direkte Verbindung nutzen Sie beim Online-Banking gerne diesen QR-Code:



Was ist sonst noch wichtig zu wissen?

Die etwa viermonatige Bauphase wird am Montag, 27. April, beginnen. Am Sonntag, 26. April, nach dem 11 Uhr Gottesdienst wird bereits ein Teil der beweglichen Einrichtung ausgeräumt. Gerne kann dabei mit angepackt werden.

Die Sonntagsgottesdienste werden weiterhin **IN** der Kirche gefeiert. Die Werktagmesse am Mittwoch um 18.30 Uhr in Bierstadt ebenfalls. Auch das Angebot „Offene Kirche“ mittwochs von 16 bis 18 Uhr bleibt während der Bauzeit bestehen.

St. Stephan DEL

Schritt für Schritt gehen die Planungen für eine „gelebte Ökumene“ in Delkenheim weiter. Auch wenn noch nicht alle notwendigen Verträge zur gemeinsamen Nutzung von Ländchesdom und dem benachbarten Gemeindehaus abschließend zwischen der EKHN und dem Bistum Limburg verhandelt sind, so wurde mit Samstag, 20. Juni, um 18.30 Uhr doch bereits ein Termin für die Profanierung von St. Stephan ins Auge gefasst. Eine Woche später – am Samstag, 27. Juni, soll dann schon der erste katholische Gottesdienst

im Ländchesdom stattfinden. Und mit dem Namensvorschlag „St. Stephan im Ländchesdom“ für die katholische Gemeinde in Delkenheim ist eine schöne Verbindung von Tradition und Zukunft gefunden worden.

PGR-Klausur: Mutig mit Blick nach vorn

Wieder einmal ging es für den Pfarrgemeinderat nach Simmern im Westerwald: vom 6. bis 8. März stand das jährliche Klausurwochenende an. Bei strahlendem

Sonnenschein und frühlingshaft warmen Temperaturen bot die Umgebung einen passenden Rahmen für drei intensive und zugleich sehr gemeinschaftliche Tage.

Der Prozess wurde von Referentin Jutta Fechtig-Weinert begleitet, die auch dieses Mal mit ihrem „Blick von außen“ wertvolle Impulse mit einbrachte.

So wurde am ersten Tag die aktuelle Situation in den sechs Kirchorten in den Blick genommen. Gemeinsam wurde gesammelt, was vor Ort gut gelingt, welche Entwicklungen derzeit vor Ort zu beobachten





sind – und welche Chancen und Herausforderungen darin liegen.

Den zweiten Tag beschäftigte sich die knapp 30 Personen starke Gruppe mit der Frage, wie sich die Pfarrei in Zukunft entwickeln kann. Unter dem Motto „Groß denken, neu denken“ wurden Ideen gesammelt und Themenfelder herausgearbeitet, an denen in den kommenden Monaten weitergearbeitet werden soll, und mutig der Blick nach vorn gewagt. Dabei standen Fragen im Mittelpunkt wie: Wie wird die Pfarrei 2035 aussehen (können)? Welche Räume und Bedarfe bestehen? Wo liegt besondere Strahlkraft? Welche Perspektiven könnten in einer ökumenischen Zusammenarbeit dabei jeweils liegen?

Abschluss dieses intensiven Tages bildete einmal mehr der gemeinsame Gottesdienst in der Kapelle. „Der tat so richtig gut“, waren sich hinterher alle einig.

Am Sonntag wurden konkrete nächste Schritte vereinbart, bevor sich alle mit vielen neuen Ideen und frischem Schwung wieder auf den Heimweg machten.

Trotz der intensiven Arbeit kam auch die

Gemeinschaft an diesem Wochenende nicht zu kurz: Beim gemütlichen Beisammensein am Abend – natürlich mit Fleischwurst und Käsewürfeln – wurde viel gelacht, und beim Kartenspielen auch das ein oder andere Mal geflunkert.

Text: Alexandra Chytry und Frank Schindling / Fotos: Niklas Löhr, Frank Schindling

Viele Tische, viele Besucher, viel Spaß – der Flohmarkt in St. Birgid war ein echter Magnet

7.30 Uhr - der Kaffee wird gekocht, die Aufgaben verteilt und schon geht's los mit den letzten Vorbereitungen des Teams in Bierstadt für den ersten Flohmarkt im Jahr 2026.

Die ersten Verkäufer fahren schon mit Kisten und Taschen voller Schätze vor und freuen sich über die bereitgestellten Rollbretter und Sackkarren. Schnell füllt sich der große Saal in Bierstadt und die Tische biegen sich fast unter den Spielen, Haushaltswaren, Bildern, Büchern, Werkzeugen, Körben, Kleidern und, und, und. Auch Fahrräder für Groß und Klein stehen zum Verkauf.



Ab 10 Uhr dürfen dann die Käufer dann nach Herzenslust stöbern.

„Es sind sooo viele nette Leute hier, das macht einfach Spaß!“ ist ein häufig gehörter Satz.

Die Kuchentheke ist gefüllt mit wunderbaren Kreationen vom Windbeutel bis zur Beerenbombe, hier kommt jeder auf seine



Kosten. Sehr beliebt ist auch die „Kuchento-go“-Variante, um zu Hause in Ruhe zu schlemmen.

Am Ende gibt es nur zufriedene Gesichter. Die Schnäppchenjäger freuen sich über die Beute und die Verkäufer über leere Kisten. Deshalb machen wir es wieder: der nächste Flohmarkt in Bierstadt wird am 22. August stattfinden. Save the date!
Astrid Scheit

Fotos: Astrid Scheit / Sonja Pfannschilling

Haste mal nen Euro?



Die Sparmaßnahmen des Bistums wirken sich auch auf die Pfarreien aus. Überall wird überlegt und geprüft, an welchen Stellen Kosten reduziert werden können: dies betrifft auch St. Birgid und unseren Pfarrbrief, das Miteinander, in dem Sie nachlesen können, was an den Kirchorten los war und ist, welche Aktivitäten die Jugend unternimmt und welche interessanten Veranstaltungen im Kalender der Gemeinde stehen. Das Miteinander wird auch zukünftig für alle zum Mitnehmen bereitliegen! Ab Ostern werden jedoch an den Gottesdiensttagen schwarze Spendenboxen auf den Schriftentischen stehen (siehe Foto), in denen man – ganz freiwillig – für jedes Miteinander einen kleinen Beitrag für die Kostendeckung des Pfarrbriefs einwerfen kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Geänderte Öffnungszeiten

Ab Ostern gibt es eine kleine Änderung bei den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros in Nordenstadt. Freitags wird es nicht mehr ab 8 Uhr, sondern von **9 bis 12 Uhr** geöffnet sein.

St. Birgid feiert den St. Patrick's Day

„Paddy's open“ heißt es nur zweimal im Jahr, wenn „Paddy's Pub“ im Kinder- und Jugendhaus von St. Birgid seine Türen für Gäste allen Alters öffnet. Einmal natürlich im März, wenn nach irischer Tradition der St. Patrick's Day gefeiert wird. Ein beliebtes Angebot nicht nur für Gemeindemitglieder, das zeigte sich auch am vergangenen Freitag, als sich nach der Öffnung Pub, Terrasse und Hof in Windeseile füllten.

Auf der Bühne im Pub sorgten „The Physematrix“ für großartige Stimmung. Mit „Whiskey in the jar“, „Wild rover“ und auch unbekannteren Songs zauberte die dreiköpfige Formation aus Offenbach im Nu eine mitreißende Pubatmosphäre, in deren Enge mancher sogar noch Platz für ein Tänzchen fanden.

Das Küchenteam um Pfarrer Frank Schindling hatte jede Menge zu tun, denn groß war die Nachfrage nach dem selbstgekochten rish Stew und den Baguettevarianten St. Birgid und St. Patrick. Und am Tresen des Pubs wurde im Akkord ausgeschenkt: irisches Bier neben Äpfel, Whiskey neben Rheingauer Wein.

Wer zu später Stunde die Statue des heiligen Patricks, die an diesem Abend grün angeleuchtet war, anschaute konnte fast meinen, dass sich in seinem Gesicht ein zufriedenes Lächeln zeigte.

Freunde von Paddy's Pub sollten sich jetzt bereits den 4. September vormerken: dann wird das zehnjährige Bestehen des Pubs gefeiert.

Fotos: Barbara Yurtöven/Niklas Löhr



Schließung der Gemeindebüros in Auringen und Erbenheim im Sommer

Im Rahmen der Sparmaßnahmen des Bistums wird die Reduzierung der Gemeindebüros an den Kirchorten dringend empfohlen: das bedeutet für die Pfarrei St. Birgid, dass zusätzlich zum (aktuell wegen des Kitaneubaus geschlossenen) Gemeindebüro in Sonnenberg, ab den Sommerferien auch die Gemeindebüros in Erbenheim und Auringen geschlossen werden. Das Büro am Ort der Pfarrkirche St. Birgid in Bierstadt bleibt mittwochs von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Für ihre Anliegen sind die Mitarbeitenden während der Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros in Nordenstadt - montags bis donnerstags von 9 - 12 / 14 - 17 und freitags von 9 - 12 Uhr gerne für Sie da.



...MINIS & JUGEND...

Spannender „Krimi-MAD“ in Auringen
Über 50 Messdienerinnen und Messdiener erlebten am 22. Februar, einen wahrhaft spannenden „Mini-Action-Day“ (MAD) – in dem es in einer toll konstruierten Geschichte herauszufinden galt: Wollte wirklich jemand Pfarrer Frank vergiften, und wenn ja: wer? Ein Motiv hatten viele, denn der Pfarrer hatte einige unbequeme Entscheidungen verkündet: Der Chorleiter sollte Chöre zusammenlegen, der Küster erhielt keinen Urlaub, die Verwaltungsmitarbeiterin wurde entlassen, der Jugendsprecher war sauer, weil der Pfarrer den Schnitzeltag auf Freizeiten streichen wollte, der Jugendvertreter sollte das Jugendhaus putzen,



obwohl die Pfadfinder es angeblich dreckig gemacht hatten, und die Auringer Leiterrunde war entzürnt, weil Pfarrer Frank die versprochenen Gewänder nun doch nicht bestellen wollte... aber wer würde tatsächlich so eine Tat planen? Der „Meislerdetektiv Perlock Sholmes“ (Pawel Meisler) koordinierte die Ermittlungsarbeit der insgesamt vier Detektivgruppen.

Aber schon bereits im Gottesdienst wurde es spannend – denn das Evangelium las sich wie ein Krimi. Teufliche Versuchungen des Bösen spielten da eine Rolle, denen Jesus zu widerstehen hatte. Und die Gruppenleiter versuchten Pfarrer Schindling in Versuchung zu führen. Aber Pfarrer Frank wusste den Versuchungen „Ansehen und Ehre“, „Sich-Trennen von Kirche“ und „Macht und Geld“ zu widerstehen und empfahl, die Fastenzeit zu nutzen, um sich so neu Gott und dem Guten zuzuwenden.

Und wie ging der „Krimi“ nun aus? Am Ende lösten diesen Fall alle 50 Minis gemeinsam: Andy, der Apotheker, war's gewesen! Für die Lösung gab's riesigen Applaus – ebenso für die Gruppenleiter, die diese Geschichte erfunden und toll gespielt hatten.

Nach diesem KRIMI-MAD ist für die Minis mit dem SCHNITZEL-MAD bereits der nächste Mini-Action-Day“ geplant: ein Tag voller Rätsel und dem Ziel den Schatz von Nordenstadt zu finden. Treffpunkt: Sonntag, 24. Mai, um 9 Uhr in Christ König in Nordenstadt, Ende ca. 15.30 Uhr.

Anmeldung über den
QR-Code oder

[https://eveeno.com/
schnitzel-mad-2026](https://eveeno.com/schnitzel-mad-2026)

Text + Fotos: Niklas Löhner



Kinder- und Jugendfreizeit

Riesengroß war wieder die Nachfrage nach den Kinder- und Jugendfreizeiten von St. Birgid. Mit voller Besetzung hat die Faschingsfreizeit bereits stattgefunden, die Fahrt nach Taizé beginnt in diesen Tagen. Es verwundert nicht, dass die Sommerfahrten nach Polen, nach



Österreich blitzschnell ausgebucht waren. Für die „olympische“ Messdiener-Herbstfreizeit gibt es allerdings noch freie Plätze. Also nicht lange warten und anmelden. Mehr Infos findet man auf der Homepage.

Firmung 2027 – die Vorbereitungen beginnen

Wichtige Post von St. Birgid werden im Sommerferien diejenigen Jugendlichen der Gemeinde erhalten, die zwischen dem 1.8.2009 und dem 31.7.2011 geboren sind. Der Brief ist die Einladung für die Vorbereitung auf die Firmung, die im Juni 2027 stattfinden wird. Aus mehr als 40 Bausteinen können sich die Teilnehmer*innen bis dahin ganz individuell drei (oder mehr) Themen auswählen.

Für das Starttreffen der Firmvorbereitung kann im August zwischen dem 25.8. in Bierstadt und dem 26.8. in Erbenheim gewählt werden. Wer vor dem 1.8.2009 oder nach dem 31.7.2011 geboren wurde, aber trotzdem 2027 gefirmt werden möchte, kann sich bei b.harnisch@st-birgid.de melden. Dies gilt auch für junge Menschen aus anderen Pfarreien, die beispielsweise zusammen mit ihren Freunden aus St. Birgid gemeinsam gefirmt werden möchten.

...SPIRITUELLES...

Sa 18.4. Taizé-Gottesdienst 18 Uhr ERB



Der Taizé-Gottesdienst findet am Samstag, 18. April, um 18 Uhr in Maria Aufnahme in Erbenheim, Sigismundstraße 5, statt. Mit Tüchern, Lichtstrahlern und Kerzenschein wird die besondere Taizé-Atmosphäre gezaubert und natürlich werden die Gesänge der Communauté erklingen. Wegen des Taizé-Gottesdienstes findet an diesem Abend keine Vorabendmesse in St. Stephan Delkenheim statt.

Fr 24.4. Impulsgruppe 19 Uhr BIE

Die Impulsgruppe trifft sich am Freitag, 24. April, um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Der Beginn des Impulses ist dann um 19.30 Uhr. Anschließend gibt es einen Austausch und ein Miteinander im kleinen Saal, bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (fam. kleber@t-online.de).

Do 14.5. Christi Himmelfahrt BIE

Auch in diesem Jahr wird in St. Birgid die feierliche Eucharistiefeier an Himmelfahrt unter freiem Himmel stattfinden. Alle Gemeindemitglieder von St. Birgid sind dazu

herzlich ins Fichter Wäldchen (Ortsausgang Bierstadt in Fahrtrichtung Naurod) eingeladen. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst, der von der Band BON musikalisch begleitet wird.

Nach dem Gottesdienst gibt es noch Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen und Würstchen. Herzliche Bitte: Bitte bringen Sie Gläser, Teller und Besteck selber mit! Und vielleicht eine Plastikdose für Reste. Die kleinen Gemeindemitglieder dürfen sich auf die Hüpfburg freuen, die nach dem Gottesdienst zum Toben einlädt. Wegen der beschränkten Parkmöglichkeiten auf dem Platz, sollten Parkplätze in den benachbarten Straßen genutzt werden. Auch mit dem Fahrrad ist der Platz gut erreichbar. Mit dem Bus fährt man bis zur Haltestelle Kappenbergweg. Wer einen Fahrdienst braucht oder anbieten kann, wird gebeten sich im Zentralen Pfarrbüro zu melden. Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Birgid-Kirche statt.

Wer beim Fest helfen kann, kann sich über diesen QR-Code bei fragab eintragen.



So 24.5. Ök. Gottesdienst auf dem Platz vor der Pauluskirche Erbenheim

Unter dem Motto "der Geist der Unruhe" wird am Pfingstsonntag um 11 Uhr der ökumenische Gottesdienst nach dem Marktfrühstück (im Rahmen des alle zwei Jahre stattfindenden Höfefestes in Erbenheim) auf dem Dorfplatz vor der evangelischen Pauluskirche in Erbenheim gefeiert. Der alljährliche ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in Maria Aufnahme entfällt deshalb.

Mo 25.5. 11 Uhr BIE

In St. Birgid findet am Pfingstmontag eine Eucharistiefeier statt, in der der ev. Pfarrer Philip Messner predigen und so einen ökumenischen Akzent setzen wird.

So 7.6. Ökumenischer Radelgottesdienst

Dass Radeln und Beten sich gut miteinander kombinieren lassen, können Interessierte beim ökumenischen Radelgottesdienst am Sonntag, 7. Juni, erleben. Er wird als Weg-Gottesdienst gestaltet und startet um 14.30 Uhr an der Dreifaltigkeitskirche. Von dort führt eine knapp 13 Kilometer lange Tour zur Christophoruskirche in Schierstein. Mehr Infos gibt es im nächsten Miteinander.

...MUSIK & CHÖRE...

Singen für Demokratie - Rund 250 Menschen stimmen auf dem Dernschen Gelände Lieder zu Freiheit, Frieden und Demokratie an



Trotz des Busstreiks und trüber Wetterlage füllte sich am 20. Februar das Dern'sche Gelände. Das Wiesbadener Bündnis für Demokratie, dem auch die Katholische Region Wiesbaden | Rheingau | Taunus angehört, hatte dorthin zum „Singen für Demokratie“ eingeladen. Viele schauten vorbei, um auf diese Weise ihre Stimme für Vielfalt und Zusammenhalt zu erheben. Mit Blick auf die Kommunalwahlen im März wünschte sich das Bündnis, dass alle Sängerinnen und Sänger auf fröhlich-ermutigende Weise erleben sollten: Jede Stimme zählt!



Die Lieder reichten vom Popsong bis zum Volkslied. Vorbereitet hatten das Singen unter anderem Jürgen Otto, Regionalleitung Wiesbaden | Rheingau | Taunus, sowie Regionalkantor Roman Bär, der die Sängerinnen und Sänger am E-Piano begleitete. Gesangliche Unterstützung gab es vom „Songs und Evergreens“-Team aus St. Birgid.

Text und Foto: A. Goerlich-Baumann / Bistum Limburg

So 19.4. Chorkonzert 17 Uhr ERB

Unter dem Motto „Happy together“ lädt der Chor „L'espérance“ am Sonntag, 19.4., um 17 Uhr zu einem Chorkonzert in Maria Aufnahme ein. Pop, Rock, Swing & mehr gehört zum Repertoire der Hattersheimer Formation. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Mi 6.5. Songs & Evergreens 20 Uhr BIE



Freunde des gemeinsamen, ungezwungenen Singens dürfen sich diesen Termin schon einmal vormerken: am Mittwoch, 6. Mai, um 20 Uhr findet der nächste Songs & Evergreens-Abend in der St. Birgid-Kirche statt.

So 17.5. Chorkonzert 17 Uhr NOR
Lieder und Geschichten aus Hessen



Zu einem Familien-Mitmach-Konzert mit hessischen Liedern und Geschichten lädt der Wiesbadener Knabenchor im Rahmen des „Tages der Musik von hr2-Musikland“ am Sonntag, 17. Mai, um 17 Uhr nach Christ König in Nordenstadt ein. In dem Konzert singt der Chor Lieder aus Hessen und alle dürfen dabei mitsingen. Und man kann auch über Geschichten aus dem alten Hessen staunen, die an diesem Tag „ausgegraben“ werden. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

.CARITAS & EINE WELT.

Auringer Familie besucht Marienheim in Namibia



Voller neuer Eindrücke kehrte eine Auringer Familie (die ihren Namen nicht genannt haben möchte) von einer Reise in Namibia zurück. Als besonders bereichernd empfand sie ihren Besuch im Marienheim in Swakopmund, ein Kinderheim, zu dem die Pfarrei St. Birgid seit vielen Jahren schon Kontakt hält und dessen Arbeit mit Geld- und Sachspenden regelmäßig unterstützt. Auch die Auringer Familie nutzte den Besuch, um zu spenden. Dank all dieser Spenden haben die Kinder im Marienheim das Glück, gesund, gebildet und umsorgt aufzuwachsen.



Fotos: privat

„Gutes tun macht Freude und führt somit zu einer besseren Zufriedenheit, sprich zu dauerhaftem Wohlbefinden“, bekräftigten die Auringer ihre gute Tat und verwiesen auf Goethe: „Schon er wusste: „Trage bei zu and'rer Glück, Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eig'ne Herz zurück“.

Wer ebenfalls das Marienheim unterstützen möchte, richtet seine Überweisung an:

Pfarrei St. Birgid

Verwendung „Namibia-Projekt“

IBAN DE31 5109 0000 0021 0371 09

... SENIOREN ...

Heringessen der JuHu's



Einen wahren Rekordbesuch hatte das diesjährige Heringessen der JuHu's – unserer Jungebliebenen unter Hundert – zu verzeichnen, denn niemand wollte sich das gemeinsame Mahl mit den leckeren Heringsspezialitäten entgehen lassen. Dazu gab es Kartoffeln, die der Schwanenhof in Nordenstadt gespendet hatte. Und wer partout keinen Fisch mochte, der konnte sich sein Menü mit heißen Würstchen verfeinern.

Im April treffen sich die JuHu's ausnahmsweise schon am frühen Morgen. Am Mittwoch, 22. April, wird zunächst um 9 Uhr in Maria Aufnahme in Erbenheim Messe gefeiert und anschließend gemeinsam gefrühstückt. Anmeldungen bitte bis zum 20. April an das Zentrale Pfarrbüro.



Vormerken: Am Mittwoch, 27. Mai, geht es (am späten Vormittag) zur Besichtigung der Wiesbadener Entsorgungsbetriebe (ELW).

Seniorenfahrt nach Osthessen



Die Dom- und Bischofsstadt Fulda und ihre Umgebung hat die diesjährige Seniorenfahrt von St. Birgid als Ziel. Vom 13. bis 18. September geht es mit dem Bus in Richtung der neuntgrößten Stadt Hessens, die nicht nur für ihre schöne Altstadt bekannt ist. Fulda hat das größte zusammenhängende Barockviertel Deutschlands mit dem St. Salvator-Dom, dem Stadtschloss, der Orangerie und dem Adelspalais. Auf dem Besuchsprogramm stehen auch Wetzlar, die Kaiserpfalz Gelnhausen, die Gedenkstätte Point Alpha, das Kloster Frauenberg und einiges mehr. Freuen dürfen sich die Teilnehmenden auch auf eine Weinprobe und eine Bierverkostung. Flyer mit allen Informationen werden nach Ostern ausliegen.

... GREMIEN ...

Gegen Stammtischparolen bestehen



„Schweigen ist Zustimmung! Demokratie beginnt mit Dir!“ - so begrüßte Professor Klaus-Peter Hufer per Videobotschaft die Teilnehmenden des Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen, zu dem die AG-Politisch eingeladen hatte. Prof. Hufer ist Politik- und Bildungswissenschaftler und hat diese Argumentationstraining entwickelt.

„Wussten Sie, dass wir zu den knapp acht Prozent der Menschen weltweit gehören, die das Glück haben, in einer vollständigen Demokratie zu leben. Aber es gibt keine Garantie, dass es so bleibt!... Es liegt an jedem Einzelnen von uns, die Demokratie zu verteidigen. Und das fängt mit dem Widerspruch gegen Stammtischparolen an!“, so begann unser spannendes Training gegen Parolen, Palaver und Populismus, durch das die Referenten Niklas Jansen und David Kühne kurzweilig führten. 20 Menschen wollten den Tag nutzen, um etwas zu trainieren, was uns schwerfällt: Parolen standzuhalten. Wir lernten, was Parolen ausmacht und wir waren sprachlos darüber, wie sprachlos wir waren, wenn es darauf ankommt.

In einem Rollenspiel schlüpften manche in die Rolle derer, die mit Parolen nur so um sich werfen, sie zogen über ungebildete Ausländer her, und über faule Bürgergeldempfänger. Sie outeten sich als politisch machtlose Bürger, denen ja nicht anders übrigbleibt, als den Protest zu wählen. Wir lernten, dass man die Initiative ergreifen und durch gezieltes Nachfragen Parolen entkräften kann. Dass man sein Gegenüber zum Zuhören bringen und wie man sich selbst positionieren kann, indem man Probleme verdeutlicht, Widersprüche aufdeckt, aber auch Brücken baut. Danach übten wir in Zweiergesprächen kurz und klar Position zu beziehen. Und wir hatten jetzt ja unser Handwerkszeug in der Tasche und konnten uns viel besser behaupten. Wir hatten Spaß am Aushebeln von Parolen, am Argumentieren und am Widerstehen und wir freuten uns darüber, dass wir jetzt die waren, die redeten und Gehör fanden: denn „Schweigen ist Zustimmung!“

Text und Fotos: Astrid Scheit

Mo 20.4. Vortrag „Rechtsextremismus erkennen“ 19 Uhr BIE



Wie zeigt sich Rechtsextremismus heute? Woran können wir ihn erkennen? Und wie können wir als Gesellschaft wachsam und handlungsfähig bleiben?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Vortragsabend (der im März verschoben werden musste) nun am Montag, 20. April, um 19 Uhr im großen Saal in Bierstadt. Referent des Abends ist Sven Daniel, Leiter des Kompetenzzentrums Rechtsextremismus (KOREX) im Landesamt für Verfassungsschutz Hessen. Er gibt verständliche Einblicke in die ideologischen Grundlagen des Rechtsextremismus, zeigt aktuelle Entwicklungen und Erscheinungsformen auf und ordnet diese ein.

Im Anschluss an den Vortrag wird ausdrücklich zum Gespräch eingeladen: Stellen Sie Ihre Fragen, bringen Sie Ihre Gedanken ein und kommen Sie mit anderen Interessierten ins Gespräch.

Die AG-Politisch freut sich auf einen informativen Abend und auf Ihr Kommen!

Mi 22.4. PGR-Sitzung 19.30 Uhr BIE

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Mittwoch, 22. April, um 19.30 Uhr im großen Saal von St. Birgid in Bierstadt statt. Auch nicht gewählte Interessenten dürfen gerne teilnehmen.

...GUT ZU WISSEN...

DO 23.4. St. Birgid liest... 19 Uhr BIE

Gemeinsam laden St. Birgid und die Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau am Donnerstag, 23. April, zur nächsten Veranstaltung von „St. Birgid liest...“ ein. Diesmal steht der Roman "Maria Stuart", verfasst von Stefan Zweig im Mittelpunkt. Es ist die bekannteste Biografie der schot-



tischen Königin aus der Feder eines deutschsprachigen Autors. Maria Stuarts Leben ist spannend wie ein historischer Thriller, voller Intrigen, Allianzen und politischem Kalkül bis sie 1587 von ihrer Rivalin Elisabeth I. hingerichtet wird. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Frauentreff schmiedet Pläne



Fest reserviert ist der zweite Donnerstag in jedem Monat für die Teilnehmerinnen am Frauentreff, den Anni Dostal seit Jahren organisiert. Im März kamen „die Mädels“, wie Anni Dostal sie augenzwinkernd nennt, zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen in Christ König zusammen. Freud und Leid werden dabei geteilt und immer schon Pläne für die nächsten Treffen geschmiedet. Am Donnerstag, 9. April, unternimmt der Frauentreff einen Ausflug nach Hochheim mit Führung in St. Peter und Paul und anschließender Einkehr. Im Mai ist ein Ausflug zum Eisessen nach Biebrich geplant. Interessentinnen melden sich bei Anni Dostal.

Weinstände öffnen bald

Lange dauert es nicht mehr, bis die Weinstände in den Vororten wieder öffnen. Hier ist die Übersicht der derzeit bekannten Termine unserer Kirchorte:

Erbenheim: Freitag, 17. April von 17 -22 Uhr hinter dem Alten Rathaus

Bierstadt: Freitag, 29. Mai und 21. August auf dem Terrassonplatz

Auringen: Freitag, 2. Oktober

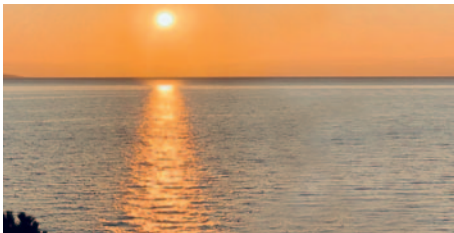
Sonnenberg: Samstag 30.5. und Sonntag 21.6., Tag des Konzerts zur 900 Jahrfeier Sonnenberg



Fr 17.4. Spielenachmittag 15 Uhr DEL

Am Freitag, 17. April, wird in Delkenheim ab 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Delkenheim zum Spielenachmittag eingeladen.

Di 28.4. Trauercafé 16 Uhr SON



Das nächste Trauercafé in Sonnenberg findet am Dienstag, 28. April, statt. In Zusammenarbeit der Seniorenresidenz Vitanas und der Gemeinde St Birgid wird in den Räumen von Vitanas (Danziger Str. 70) an jedem letzten Dienstag eines Monats um 16 Uhr ein einstündiger Austausch angeboten. Die Buslinie 16 hält direkt vor dem Gebäude (Haltestelle „Bergstraße“).

So 3.5. Kirchenkaffee AUR

Der nächste Kirchenkaffee in Auringen wird am 3. Mai ausgeschenkt.

„St. Birgid hilft“ braucht Unterstützung

Sie kennen jemanden, der nicht alleine einkaufen gehen kann oder einfach nur ein Gespräch benötigt? Dann ist „St. Birgid hilft“ genau das Richtige. Wenn auch Sie im Team „St. Birgid hilft“ mitwirken möchten, können Sie sich bei uns melden – wir freuen uns über jede Hilfe! Angefragt werden derzeit zunehmend Besuche (1-2 Stunden) für gemeinsame Gespräche aber auch um betreuenden Angehörigen eine Erledigung oder einen Arztbesuch zu ermöglichen. Wer sich vorstellen kann für das Team „St-Birgid hilft“ gelegentlich solche Besuche zu übernehmen, meldet sich gerne bei Sozialarbeiter Pawel Meisler: p.meisler@st-birgid.de.

...REGION UND BISTUM...

Tag der Silberjubiläen in Limburg

In diesem Jahr wird der Tag der Silbernen Ehejubiläen am Samstag, 20. Juni, in Limburg gefeiert. Eingeladen sind alle Paare, die 2026 ihr Silbernes Ehejubiläum feiern. Alle Infos und Anmeldeungslink findet man auf [https:// paar.bistumlimburg.de/news/2022/25-jahre-ein-paar-1](https://paar.bistumlimburg.de/news/2022/25-jahre-ein-paar-1)

Segel hoch!

Segelfreizeit der Jugendkirche KANA für alle jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren. Vom 26.-31. Juli geht es an das niederländische IJsselmeer, auf dem mit dem Dreimaster „Nil Desperandum“ von Hafen zu Hafen gesegelt wird. Kosten: 260 Euro. Anmeldung: bis 14. Juni an e.tilch@jugendkirche-kana.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

18

Sonntag 5.4. Ostersonntag

9.30 NOR Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst

11.00 ERB Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst

11.00 DEL FamilienZeit

Montag 6.4. Ostermontag

9.30 NOR Heilige Messe

9.30 AUR Heilige Messe

11.00 SON Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

Mittwoch 8.4.

18.30 BIE Heilige Messe

Samstag 11.4.

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 12.4. Weißer Sonntag

9.30 AUR Heilige Messe

9.30 NOR Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst

11.00 ERB Laudes

11.00 NOR Heilige Messe der
Ungar. Gemeinde

11.00 BIE Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst

11.00 SON Heilige Messe

Montag 13.4.

14.00 BIE Gehörlosengottesdienst

Dienstag 14.4.

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 SON Heilige Messe

18.30 NOR Heilige Messe

Mittwoch 15.4.

9.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 16.4.

18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 17.4.

8.30 DEL Rosenkranz

9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 18.4.

18.00 ERB Taizé-Gottesdienst

Sonntag 19.4.

9.30 AUR Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst

9.30 NOR Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst

11.00 ERB Laudes

11.00 BIE Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst

11.00 SON Heilige Messe

Dienstag 21.4.
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 SON Heilige Messe
18.30 NOR Heilige Messe

Mittwoch 22.4.
9.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Freitag 24.4.
8.30 DEL Rosenkranz
9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 25.4.
13.00 NOR Heilige Messe der
Lit. Gemeinde
18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe

Sonntag 26.4.
9.30 AUR Heilige Messe
9.30 NOR Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst
11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst
11.00 SON Heilige Messe

Dienstag 28.4.
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 SON Heilige Messe
18.30 NOR Heilige Messe

Mittwoch 29.4.
9.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 30.4.
18.30 AUR Heilige Messe

Samstag 2.5.
11.00 Ök. Gottesdienst
125 J FF Bierstadt
(Feuerwache)
18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe

Sonntag 3.5.
9.30 NOR Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst
9.30 AUR Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe, begl.
Kindergottesdienst

IMPRESSUM MITEINANDER

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber PGR St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Barbara Yurtoeven (by)

Beitragswünsche an b.yurtoeven@st-birgid.de

Gestaltung Handmade individuell, Lioba Czichos

Redaktionsschluss 15.4.2026

Nächste Ausgabe 3.5.2026

Auflage 1000

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 9 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06 122 - 588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
Verwaltungsleitung: **Sonja Pfannschilling** s.pfannschilling@st-birgid.de
Hausmeister: **Johannes Püschel** ☎ 06122-588 670 info@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / z. Zt. geschlossen
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoraleam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de
Pater John Lazar j.lazar@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Bettina Fritz b.fritz@st-birgid.de
Stephan Lechtenböher s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de

Musik in St. Birgid:

Roman Bär (Regionalkantor) ☎ 06122-588 67 41 r.baer@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Lioba Czichos, Thomas Gieser, Anne-Cathrin Hein, Thomas Hucke, Silvio Lange und Pfarrer Frank Schindling **Kontakt:** pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

| Ort | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|-----|----|-------|-------|--------------------|------|-------|-------|
| BIE | | | 18.30 | | | | 11.00 |
| NOR | | 18.30 | | | | | 9.30 |
| AUR | | | | 18.30 ¹ | | | 9.30 |
| DEL | | | | | 9.00 | 18.00 | |
| ERB | | | 9.00 | | | 18.00 | |
| SON | | 18.30 | | | | | 11.00 |

¹ 14-tägig

